

Blick-aktuell Brohltal

(Nr. 46 vom 17. November 2005)

GKKG Kempenich

Neues Prinzenpaar präsentiert

Prinz Winfried I. vom ahle Weiher und Prinzessin Jutta von Himmelsch regieren nun



Auch Ortsbürgermeister Jochen Seifert dankte dem scheidenden Prinzenpaar Wolfgang und Marita Müller (3. und 2. von links), gratulierte den neuen Regenten Winfried und Jutta Schäfer (3. und 4. von rechts) und sagte Unterstützung zu. Auch der 1. Vorsitzende der GKKG Christoph Bell (links) sowie Sitzungspräsident Hans-Dieter Ebert (rechts) freuen sich ebenfalls auf die bevorstehende Session.

Kempenich. Zur Eröffnung der „Fünften Jahreszeit“ hatte die Große Kempenicher Karnevalsgesellschaft in den Saal des Gasthauses Bergweller eingeladen. Zahlreich waren die Karnevalsfreunde

erschienen und so füllte sich der Saal recht bald. Zu den Klängen der Gruppe „Stairte“, die mit aktuellen Karnevalshits aufwarteten, entwickelte sich schnell eine tolle Stimmung. Sitzungspräsident Hans-Dieter Ebert konnte gemeinsam mit dem Vorsitzenden der GKKG, Christoph Bell, die Begrüßung vornehmen. Beide dankten dem scheidenden Prinzenpaar Wolfgang und Marita Müller für eine tolle Regentschaft in den Jahren 2004 und 2005.

Prinz Wolfgang dankte in seiner letzten Ansprache als amtierender Regent der „Kemmesche Jecke“ für die tolle Unterstützung durch sein Gefolge und insbesondere der „alten Knappen“. In seinem Dank vergaß er aber auch nicht die Nachbarschaft. Er wünschte der GKKG auch für die Zukunft alles Gute, denn schließlich trete die GKKG für die Tradition ein, dass der Karneval in Kempenich

erhalten bleibt und so-mit auch wesentlich zu einer guten Dorfgemeinschaft beitrage. Auch Prinzessin Marita dankte allen Freunden und Helfern, insbesondere dem Hofstaat und dem „alten Knappen“ für die tatkräftige Unterstützung während ihrer Amtszeit. Dann nahte der Höhepunkt des Abends. Sitzungspräsident Hans-Dieter Ebert präsentierte „das best gehütete offene Geheimnis“ von Kempenich: In der kommenden Session werden Winfried und Jutta Schäfer die Regentschaft in Kempenich übernehmen. Unter großem Beifall der anwesenden Narren erklärte Ebert „Prinz Winfried I. vom ahle Weiher und Prinzessin Jutta von Himmelsch“ zu den Regenten der Session 2006/2007. Unter dem Motto „Kemmesch ös IN(CH)“ soll die nächste Session gefeiert werden. Der neue Schlachtruf wurde dann auch bereits kräftig geübt. Wie Sitzungspräsident Ebert erklärte,

war es der Wunsch des Prinzen entweder mit 30 oder 50 Jahren Prinz in Kempenich zu werden. Da er in diesem Jahr 50 Jahre geworden ist, lag es also nahe, gemeinsam mit seiner Ehefrau Jutta, die er 2004 geheiratet hat, das Prinzenamt der GKKG im Jahre 2006 zu übernehmen. Der Prinz gab dann auch unter dem Beifall der Narren eine kurze Erklärung seines Behagens „IN(CH)“ und der Mottowahl.

Im weiteren Verlauf des Abends konnte auch Jutta Bell mit einem tollen Vortrag einen Einblick auf das geben, was die Kempenicher Narren bei der Großen Galasitzung mit Prinzenproklamation am 11. Februar 2006 erwarten. Überzeugend in Gestik und Mimik hatte sie die Lacher schnell auf ihrer Seite. Eine gelungene Sessionseröffnung, die viel Spaß und Freude in der kommenden Session in „Kemmesch“ erwartet lässt.

- WER -

Blick-aktuell Brohltal

(Nr. 46 vom 17. November 2005)

Blick aktuell - Brohltal Nr. 46/2005

Verdiente Sportler ausgezeichnet: Sportmedaille wurde verliehen



Sportlerinnen und Sportler der VG Brohltal, die sich durch hervorragende sportliche Leistungen hervorgetan haben.

Foto: - S.F.-

Niederzissen. Im Rahmen der Feierstunde zum 35-jährigen Jubiläum der Verbandsgemeinde Brohltal zeichnete Bürgermeister Hermann Höfer auch zahlreiche Personen aus, die sich durch hervorragende sportliche Leistungen bewährt haben. Dazu der VG-Bürgermeister wörtlich: „In den 45 Sportvereinen der Verbandsgemeinde Brohltal werden auf ehrenamtlicher Basis Leistungen erbracht, die sich monetären Bewertung entziehen oder die andernfalls nicht erbracht werden könnten, weil sie zu teuer wären. Die Stärke der Sportvereine, die Stärke der heute ausgezeichneten Sportler und Funktionäre liegt ganz wesentlich auch in der Mitarbeit der vielen freiwilligen Helfer, denen ich an dieser Stelle ausdrücklich danken möchte. Mein besonderer Glückwunsch gilt allen, die herausragende sportliche Leistungen vollbracht haben und auch jenen, die aufgrund ihrer herausragenden Leistungen in der Sportführung zu ehren sind.“

Die Geehrten

Zu den Geehrten zählten:
Thomas Stolle, Niederzissen: Thomas Stolle hatte im Jahr 2003 bei den Special Olympics in Dublin mit der Fußballmannschaft der Caritaswerkstätten die Goldme-

daille gewonnen.
Philipp Magin, Burgbrohl: Der erfolgreiche Sportkletterer wurde im Jahr 2003 Deutscher Vizemeister der Junioren und 2005 Rheinland-Pfalz-Meister. Er belegt in der Deutschen Rangliste den 7. Platz und weist u.a. viele Erfolge in der deutschen Jugendnationalmannschaft auf.
Dieter Novotny, Glees: Der für den Burgbrohler Volleyballsport unverzichtbare Sportler und Organisator ergriff Mitte der 80er Jahre die Chance, bei der benachbarten Eintracht Mendig bis in die Volleyballbundesliga aufzusteigen. Dennoch verlor er nie den Blick für seinen Burgbrohler Heimverein. Zu Beginn der 90er Jahre kehrte er aus Mendig wieder nach Burgbrohl zurück. Dieter Novotny übernahm das Amt des Spielertrainers der 1. Herrenmannschaft. Die Mannschaft schaffte es innerhalb von sieben Jahren aus der Bezirksklasse bis in die Regionalliga aufzusteigen. Heute spielt er als Leistungsträger in der Ersten Herrenmannschaft, die sich inzwischen als eine feste Größe in der Oberliga Rheinland-Pfalz/Saarland etabliert hat. Im übrigen trainiert Novotny den Burgbrohler Volleyballnachwuchs mit großem Erfolg.
Horst Fritz, Weibern: Horst Fritz ist seit 1954 Mitglied der Schützenbruderschaft Weibern. Er hat in den Jahren 1979 und 1980 die Jugendabteilung des Vereins mit großem Erfolg geleitet. Bemerkenswert sind seine sportlichen Erfolge im Verein: Schützenkönig: 1978 und 1994, achtmal wurde er Scheibenkönig! Hohe Auszeichnungen durch den Dachverband „Bund der historischen deutschen Schützenbruderschaften“ wie: Das silberne Verdienstkreuz, der hohen Bruderschaftsorden und das St. Sebastianus Ehrenkreuz.

Sven Ellingen, Kempenich: Anfang Oktober 2005 sicherte Sven Ellingen sich vorzeitig die Deutsche Meisterschaft in der Klasse Junioren 250/500 des „Deutschen Amateur Moto Cross“-Verbands. Damit trug er sich als füntfes Mitglied des MSC Kempenich in die Liste der Deutschen Meister ein.
Eva Magin, Burgbrohl: Die erfolgreiche Sportkletterin wurde im Jahr 2003 Deutsche Meisterin der Junioren im Sportklettern. Im vergangenen Jahr belegte sie den 3. Platz beim Deutschen Jugend- und Juniorencup. Sven Ellingen aus Kempenich, Eva Magin aus Burgbrohl und Rita Krayer aus Dedenbach waren leider verhindert und konnten somit ihre Auszeichnung für besondere sportliche Leistungen nicht entgegen nehmen.

- S.F. -